

Brauche Hilfe!

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 2. Juni 2016 20:07

Na na, Spinner war fantastisch bei der Umsetzung solchen Unterrichts.

Ich schätze mittlerweile beides in Kombi - zunächst muss die Analyse klappen, dann kommen die produktionsorientierten Verfahren zur Vertiefung. Oder umgekehrt.

Beispiel: Reimschema eines Gedichts erarbeiten lassen wie du es oben vorschlägst, dann: selber machen.

das kann man binden, indem man beispielsweise versucht, den vorliegenden Dichter zu "kopieren", man kann auch ein Gegengedicht oder ein Parallelgedicht schreiben lassen.

Oder: Reime tauschen lassen, neue Wörter finden.

Oder: an den Vortrag binden, z.B unreine Reime "verbessern", dann interpretieren, was sich verändert hat.

Die Werke kann man dann wieder analytisch verwerten: Was ist denn eben so typisch für den Dichter (nicht nur Reimschema - Welche Stilmittel wurden nachgeahmt, das kann mit Größeren schön für den Epochenunterricht verwerten.)